

## Presseinformation

# Caritas mit Blick auf Europawahl: Keine Chance für Anti-Demokraten

### Rhein-Kreis Neuss, im April 2024

Die Caritas verwehrt sich mit Blick auf die Europawahl im Juni gegen populistische nationalistische Strömungen, die in den EU-Mitgliedsstaaten die Spaltung der europäischen Gesellschaften provozieren. „Als Caritas haben wir die Vision einer offenen, demokratischen, rechtsstaatlichen, solidarischen und auf Wahrung der Menschenrechte basierenden Europäischen Union, in der jeder Mensch ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben hat“, sagt Marc Inderfurth. Der Vorstandsvorsitzende der Caritas im Rhein-Kreis Neuss schließt sich uneingeschränkt der Haltung des Deutschen Caritasverbandes an, der auf die Gefahren der antidemokratischen Propaganda hinweist und Frieden, Sicherheit und Wohlstand in Europa gefährdet sieht.

Der Caritasverband hat anti-demokratische Parteien im Blick, die sich einen Jargon zunutze machen, um die Europäische Union als undemokratisches, unkontrollierbares und bürokratisches Konstrukt darzustellen, das abgeschafft werden muss. „Die EU wird nur negativ dargestellt, positive Errungenschaften in keinem Wort erwähnt. Die Aussagen beruhen oft auf Falschaussagen oder sind wissenschaftlich unhaltbar“, sagt Lisa Schüler, die in Brüssel die Kontaktstelle Politik Europa für den Deutschen Caritasverband leitet. Das Büro in Brüssel hat im Vorfeld der Europawahl einen Orientierungsrahmen entwickelt, um die Narrative der Antidemokraten zu entlarven.

„Als Caritas setzen wir auf differenzierte, faktenbasierte Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit“, betont Marc Inderfurth, der das Brüsseler Papier ausdrücklich begrüßt. Insgesamt arbeite die Caritas intensiv daran, „gemeinsam mit unserem europäischen Netzwerk Caritas Europa das Friedensprojekt Europäische Union zu erhalten und nachhaltig zu stärken“. Mit Lisa Schüler ruft Marc Inderfurth die Bürger\_innen auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und mit ihrem Kreuzchen beim Urnengang 6.-9. Juni Europa eine starke Stimme zu geben. In diese Richtung zielt die Spiegel-Aktion „Frieden beginnt bei mir“ am 10. April vor dem EU-Parlament, wo Parlaments-Vizepräsidentin Dr. Katarina Barley und Caritas-Vorstand Steffen Feldmann Impulsredner sind.

**Im Download/Anhang: Orientierungsrahmen AfD Europawahlprogramm 2024**



An der Caritas-Zentrale des Rhein-Kreis Neuss ist neben der Botschaft „Unser Kreuz hat keine Haken“ die Regenbogenfahne geflaggt – sie steht für Frieden, Toleranz und Vielfalt. Foto: Marc Inderfurth

Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e. V.  
Montanusstraße 40  
41515 Grevenbroich

Vorstand:  
Marc Inderfurth, Hermann Josef Thiel

Ihr Ansprechpartner:  
Axel Küppers · Pressereferent  
Telefon 02181 238-333  
presse@caritas-neuss.de  
www.caritas-neuss.de

**NOT SEHEN UND HANDELN.  
IN BEZIEHUNG DEN NÄCHSTEN GUTEN  
SCHRITT GEHEN.**

### Caritas steht für tätige Nächstenliebe.

Als Teil des größten Wohlfahrtsverbandes in Deutschland orientiert der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. sein christliches Handeln an den Werten Solidarität und soziale Gerechtigkeit im Dienste der Menschen in der Region.

### Unsere Dienstleistungen

erbringen wir im Wesentlichen in zwei Tochter-Gesellschaften - die CaritasSeniordienste sowie die CaritasSozialdienste.

### Die CaritasSeniordienste

Rhein-Kreis Neuss GmbH ist an zehn Standorten Träger von stationären Einrichtungen, Pflegestationen, Tagespflegen, Mahlzeitendiensten sowie des Caritas-Hausnotrufs. Insgesamt werden mehr als 2000 pflegebedürftige Menschen versorgt.

### Die CaritasSozialdienste

Rhein-Kreis Neuss GmbH ist Träger von Einrichtungen der Arbeits- und Beschäftigungsförderung, der Suchtkrankenhilfe, einer Schuldnerberatung und von Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe/Gefährdetenhilfe. Ferner des Fachdienstes für Integration und Migration, der Erziehungs- und Familienberatung, der Schwangerschaftsberatungsstelle "esperanza" sowie des Fachbereichs Familie und Jugend.

### Sichere Arbeitsplätze

bietet die Caritas im Rhein-Kreis Neuss mehr als 1100 Mitarbeitenden.

### Die Caritas-Stiftung

Rhein-Kreis Neuss unterstützt die Arbeit der Caritas in der Region.